

Agrotourismus als Entwicklungschance für die niederschlesischen Dörfer

mgr inż. Agnieszka Kowalczuk-Misek



Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość/
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft

Agrotourismus und Diversifizierung der ländlichen Gebiete



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

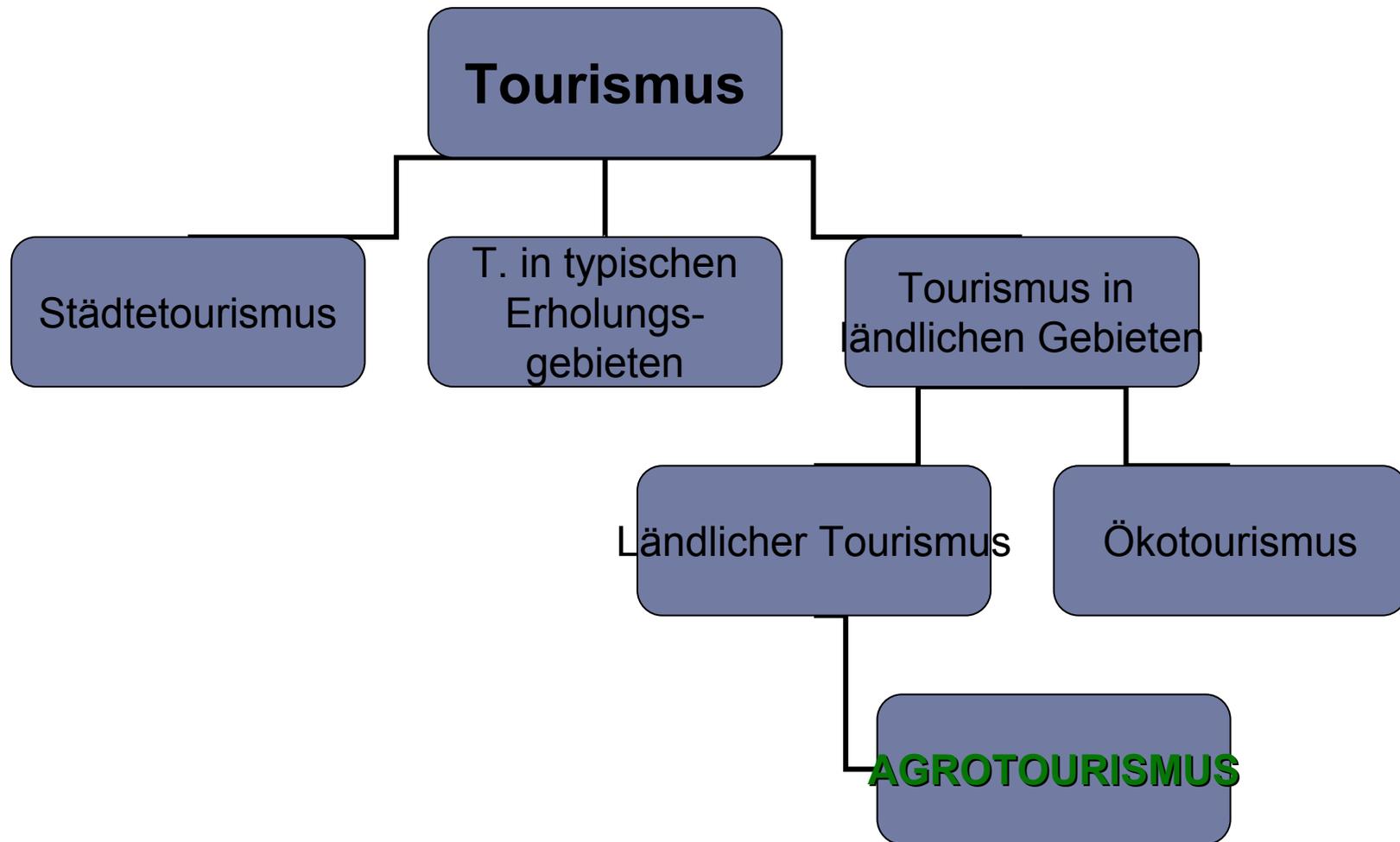


Steuervergünstigungen

- Befreiung von der Pflicht der Gewerbeanmeldung
- ein niedrigerer Satz der Grundsteuer
- Befreiung von der Zahlung der Einkommensteuer



Gliederung von touristischen Einrichtungen nach Ort



Die Art der Dienstleistungen des Agrotourismus

- Unterkunft
- Freizeitaktivität
- Hofumgebung (Natur, Produktion und Dienstleistungen)
- Gastfreundschaft der Landwirte
- Gelegenheit, die Geschichte und Bräuche der bäuerlichen Familien kennen zu lernen



Entwicklung des Agrotourismus



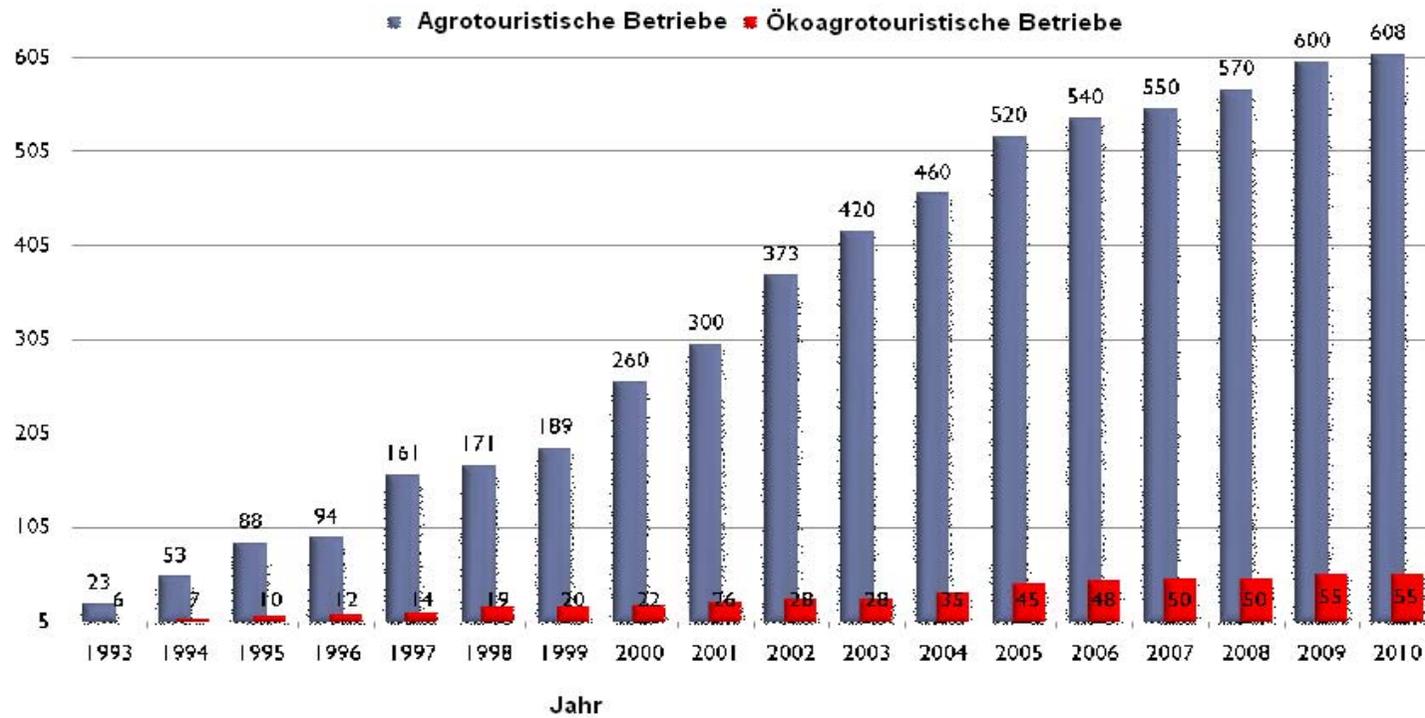
Anzahl der agrotouristischen Bauernhöfe in Niederschlesien

Jahr	Anzahl der Haushalte mit Agro-Tourismus-Dienstleistungen	
	Gesamt	darunter Öko-Bauernhöfe
1993	23	6
1994	53	7
1995	88	10
1996	94	12
1997	161	14
1998	171	19
1999	189	20
2000	260	22
2001	300	26

Jahr	Anzahl der Haushalte mit Agro-Tourismus-Dienstleistungen	
	Gesamt	darunter Öko-Bauernhöfe
2002	373	28
2003	420	28
2004	460	35
2005	520	45
2006	540	48
2007	550	50
2008	570	50
2009	600	55
2010	608	55

Anstieg der Zahl der agrotouristischen Bauernhöfe in Niederschlesien

Anzahl der Betriebe



Anzahl der agrotouristischen Bauernhöfe in einzelnen niederschlesischen Landkreisen

Lp.	Powiat	2007	2008	2009	2010
1.	boleslawiecki	24	24	24	24
2.	dzierżoniowski	13	13	13	17
3.	głogowski	1	1	1	1
4.	górowski	3	3	3	3
5.	jaworski	15	15	15	14
6.	jeleniogórski	80	80	100	100
7.	kaniennogórski	32	32	30	33
8.	klodzki	184	200	205	194
9.	legnicki	7	7	7	7
10.	lubański	24	24	24	26
11.	lubiniski	1	1	1	1
12.	lwówecki	19	19	20	27
13.	milicki	16	16	17	17

Lfd. Nr.	Landkreis	2007	2008	2009	2010
14.	oleśnicki	8	8	8	8
15.	oławski	5	5	5	5
16.	polkowicki	2	2	5	2
17.	strzeliński	7	7	7	7
18.	średzki	0	0	0	0
19.	świdnicki	14	14	14	14
20.	trzebnicki	6	6	6	6
21.	wałbrzyski	47	51	51	53
22.	wołowski	4	4	4	4
23.	wrocławski	3	3	3	24
24.	ząbkowicki	20	20	20	24
25.	zgorzelecki	3	3	3	3
26.	złotoryjski	12	12	14	15
	Gesamt	550	570	600	608

Anzahl der agrotouristischen Bauernhöfe in einzelnen niederschlesischen Fremdenverkehrsregionen

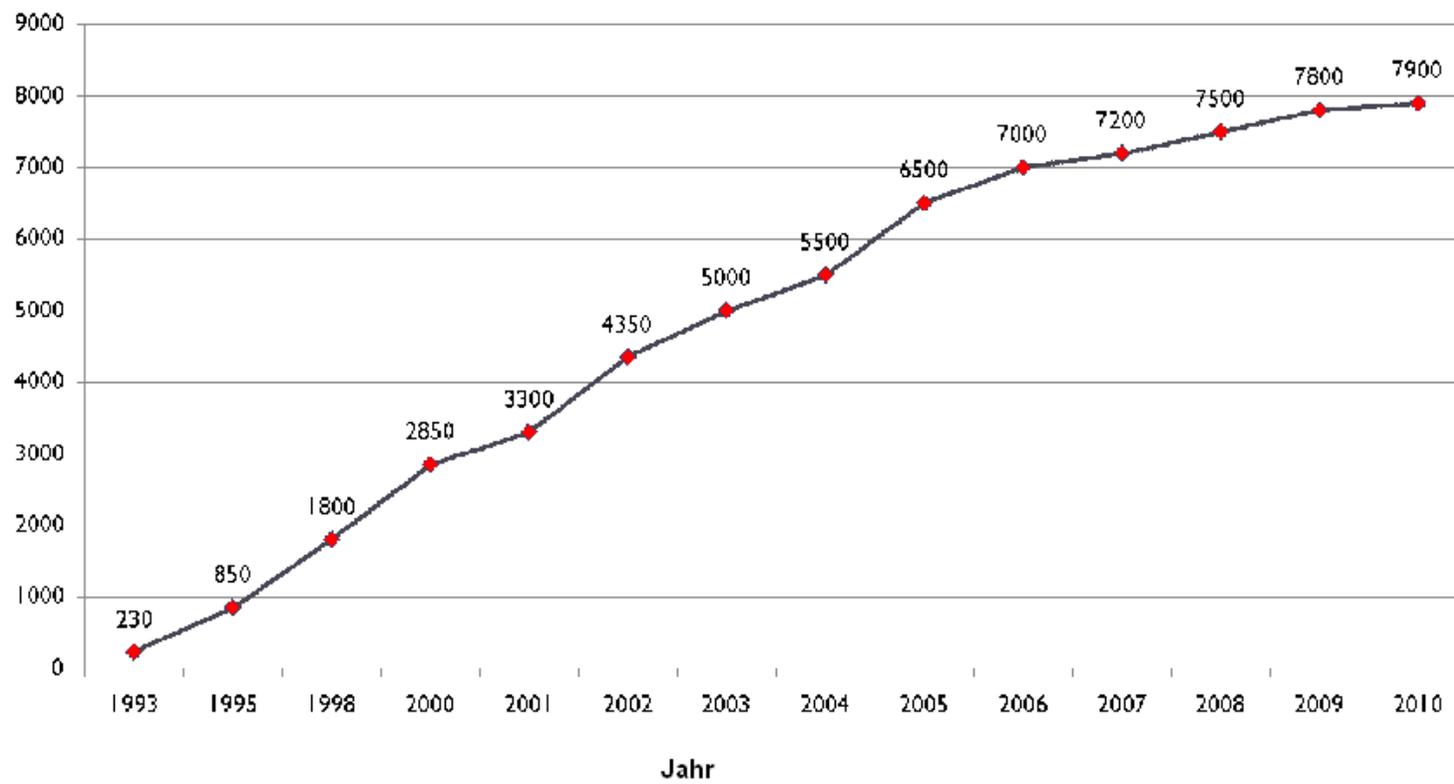
Fremdenverkehrsregion	2007	2008	2009	2010
Bory Dolnośląskie	37	38	37	37
Góry i Pogórze Izerskie	49	51	57	63
Karkonosze i Kotlina Jeleniogórska	53	54	56	55
Góry i Pogórze Kaczawskie	42	44	58	56
Rudawy Janowskie	24	25	26	26
Góry Kamienne i Wałbrzyskie	33	34	36	36
Góry Sowie	52	54	58	59
Góry Stołowe	64	67	72	65
Kotlina Kłodzka	24	27	28	30
Góry Bystrzyckie	22	23	25	25
Masyw Śnieżnika i Góry Bialskie	54	54	54	54
Góry Złote i Bardzkie	29	29	30	33
Wzgórza Strzelińsko-Niemczańskie	11	11	11	12
Masyw Ślęży i Dolina Świdnicka	13	13	13	13
Nizina Śląska i okolice Wrocławia	10	11	9	9
Wzgórza Trzebnickie i Dolina Baryczy	34	35	35	35

**80 % der niederschlesischen
agrotouristischen Bauernhöfe
befinden sich in den Gebirgsgebieten**



Anzahl der Bette in agrotouristischen Betrieben in Niederschlesien

Anzahl der Bette



Ergebnisse von Umfragen, die in agrotouristischen Betrieben in Niederschlesien durchgeführt wurden

- In der Flächenstruktur der agrotouristischen Bauernhöfe überwiegen Betriebe mit Flächen, die kleiner als 10 Hektar (70%) sind
- Einnahmen aus dem Fremdenverkehr machen im Durchschnitt 34% aller Einkommen des Bauernhofs aus
- Durchschnittliche Anzahl der Zimmer auf dem Bauernhof ist 4 mit durchschnittlich 13 Betten
- Die durchschnittliche Nutzung der Betten auf dem Bauernhof ist etwa 20% bei durchschnittlich 1.000 Mann-Tagen
- Der durchschnittliche Preis für eine Nacht beträgt 15 bis 50 PLN
- Die Kosten für eine Übernachtung betragen ca. 15 PLN
- Durchschnittliche Preise für Nahrungsmittel (zwei Mahlzeiten) betragen 30 PLN

Die Daten aus 2007 gesammelt durch Niederschlesisches Zentrum für die Landwirtschaftsberatung in Breslau



Motive der Entscheidung einen agrotouristischen Bauernhof zu betreiben

- Der Wunsch, eine zusätzliche Einnahmequelle zu haben
- Die Lage des Hofes in einer attraktiven Region
- zur Verfügung stehende freie Wohnungsressourcen
- Befreiung von der Einkommensteuer
- fehlende dauerhafte Beschäftigung
- Vorschlag eines landwirtschaftlicher Beraters
- Inanspruchnahme von EU-Mitteln
- Familientradition



**95% der Befragten bezeichnen den Agrotourismus
als Erwerbstätigkeit**

**und beabsichtigen, durch den Ausbau
der Unterkunftsmöglichkeiten
und Verbesserung des Standards
die angebotenen Dienste weiterzuentwickeln**



Möglichkeiten der Finanzierung von Projekten im Bereich Agrotourismus im Rahmen EPLR 2007-2013

Maßnahmen

Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten

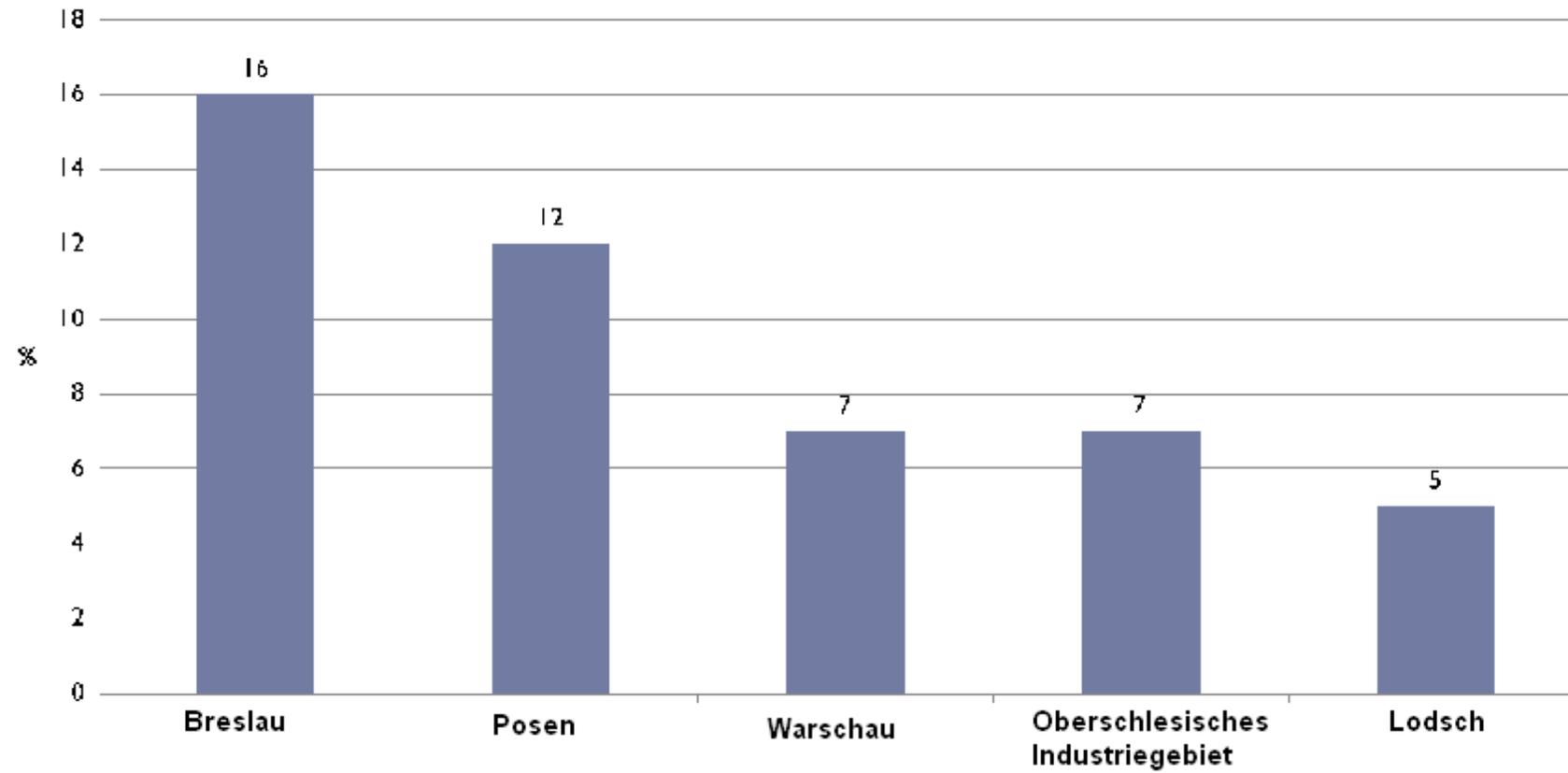
Schaffung und Entwicklung von Mikrounternehmen

Gründe für einen Urlaub auf dem Lande

- die Möglichkeit einer ruhigen Erholung in einer natürlichen ländlichen Umgebung - 55,8%
- der Wunsch, den Urlaub in der Lieblings-Landschaft zu verbringen - 21,2%
- gesundheitliche Vorteile der ländlichen Gebiete - 3,8%
- Aufenthaltskosten - 3,8%
- die Möglichkeit, einem Hobby nachzugehen - 3,8%
- Gelegenheit für einen direkten Kontakt mit einer Bauernfamilie und einem Bauernhof - 3,8%
- Bereitschaft zur Veränderung des derzeitigen Erholungsmodells - 7,7%



Woher kommen die Touristen



In die agrotouristischen Betriebe in Niederschlesien kommen jedes Jahr durchschnittlich ca. 150.000 Touristen.

Ausländische Touristen machen ca. 15% dieser Zahl aus. Meistens sind es Deutsche, Holländer, Franzosen.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Touristen auf dem Bauernhof beträgt ca.

Agrotouristische Angebote in Niederschlesien

- Unterkunft
- Hausmannskost
- Sonderangebot (Zusatzleistungen)



Zusätzliche Attraktionen in den agrotouristischen Betrieben in Niederschlesien

- gemeinsames Wandern und Radfahren in einer attraktiven Umgebung (Bereitstellung von Fahrrädern),
- Besichtigungsprogramm mit den Gastgebern,
- Angeln im eigenen Teich,
- Pilze sammeln mit den Gastgebern,
- Ankunft auf den Bauernhof mit Tieren,
- Salzgrotte,
- Kutschenfahrten,
- gemeinsame Schlittenfahrten,
- Firmenveranstaltungen,
- Feste und Folkloreveranstaltungen
- Jagden
- Musiktreffen



Ausgewählte Angebote von Bauernhöfen mit Sportprofil:

- Klettern,
- Seilbrücke,
- Hängebrücke,
- Bogenschießen,
- Paintball,
- Reitstunden,
- Kutschen-Fahrkurse,
- Ausritte,
- Abnehmkuren,
- Skikurse.



Bauernhöfe mit Bildungsprofil

Bildungsformen

Workshops

- ▶ **Keramik**
 - ▶ **Kräuter**
 - ▶ **Brot backen, Mahlen von Getreide**
 - ▶ **Herstellen von Butter**
 - ▶ **Käseherstellung**
 - ▶ **Plätzchen backen**
 - ▶ **Verarbeitung von Obst, Gemüse und Pilzen**
 - ▶ **Wollverarbeitung**
 - ▶ **Literarisches**
 - ▶ **Naturwissenschaftliches**
 - ▶ **Handwerk**
-



Bauernhöfe mit Bildungsprofil

Bildungsformen

Vorträge über:

- ▶ **Volkstraditionen**
- ▶ **gesundheitlichen Nutzen von Dinkel**
- ▶ **Geschichte**
- ▶ **Natur**
- ▶ **Käseherstellung**
- ▶ **Landwirtschaft und Viehzucht**
- ▶ **Jagdgeheimnisse**
- ▶ **Kühe und Pferde**
- ▶ **Angeln**



Bauernhöfe mit Bildungsprofil

Bildungsformen

Kurse

- Sprachkurse
- Stickerei

Vorfürungen, z.B. Ritterkämpfe

Lehr-, Gesundheits- und Naturpfade

Lehrstellen und Praktika

Grüne Schulen





Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość/
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft

Ökotouristische Bauernhöfe



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Kulturerbe in den agrotouristischen Angeboten

Beispiele:

"Auf der Spur der verschwundenen Berufe"

**Ökomuseum des Handwerks in Dobków
(Klein Helmsdorf)**



Agrotouristische Vereine

vereinigen 60% der agrotouristischen Betriebe

werben gemeinsam für die Region und ihre Angebote

Senkung der Kosten durch gemeinsame Aktivitäten



Liste der agrotouristischen Vereine in Niederschlesien

1. **Sudeckie Stowarzyszenie Agroturystyczne „Masywu Śnieżnika” (Sudeten-Verein "Glatzer Schneegebirge")**
 2. **Bystrzyckie Towarzystwo Agroturystyczne (Agrotouristischer Verein in Habelschwerdt)**
 3. **Stowarzyszenie Agroturystyczne Gór Stołowych (Agrotouristischer Verein der Tafelberge)**
 4. **Sudeckie Stowarzyszenie Turystyki Wiejskiej „Zdroje” (Sudeten-Verein des ländlichen Tourismus "Zdroje")**
 5. **Stowarzyszenie Kwaterodawców Gór Sowich (Verein der Unterkunftsanbieter in Eulengebirge)**
 6. **Stowarzyszenie Turystyki Wiejskiej w Parku Krajobrazowym „Dolina Baryczy” (Verein für ländlichen Tourismus in dem Landschaftspark "Bartsch-Tal")**
 7. **Wrocławskie Stowarzyszenie Agroturystyczne (Agrotouristischer Verein Wrocław)**
 8. **Sudeckie Towarzystwo Turystyki Wiejskiej w Jeleniej Górze (Sudeten-Verein für ländlichen Tourismus in Hirschberg)**
 9. **Rudawskie Stowarzyszenie Turystyki Wiejskiej (Verein für ländlichen Tourismus Landeshuter Kamm)**
 10. **Stowarzyszenie Sympatyków Gminy Mysłakowice Promocji Regionu i Agroturystyki (Verein der Freunde der Gemeinde Zillerthal-Erdmannsdorf zur Förderung der Region und des Agrotourismus)**
 11. **ECEAT POLAND – Europejskie Centrum Ekologicznego Rolnictwa i Turystyki (ECEAT POLEN - Europäisches Zentrum für Ökologische Landwirtschaft und Tourismus)**
 12. **Stowarzyszenie Agroturystyczne Gór Kaczawskich (Agrotouristischer Verein der Bober-Katzbach-Gebirge)**
 13. **Stowarzyszenie „Szansą dla Regionu” (Verein "Eine Chance für die Region")**
 14. **Stowarzyszenie Ziemi Strzelińskiej „PAKTIS” (Verein des Strehlen-Landes „PAKTIS”)**
-
- 

Die Entwicklung des Agro-Tourismus und Agro-Öko-Tourismus in Niederschlesien wird durch folgende Faktoren begünstigt:

- **"Mode" für Agrotourismus,**
 - **attraktive Qualitäten der Region - Landschaft, Kurorte, Kultur und Geschichte,**
 - **Nachfrage nach gesunder, biologischer Ernährung und Erholung,**
 - **freie Unterbringungskapazitäten in den ländlichen Gebieten,**
 - **wettbewerbsfähige Preise im Vergleich zu Preisen von Einrichtungen des Massentourismus,**
 - **Anstieg der wirtschaftlichen Aktivität der ländlichen Bevölkerung,**
 - **Stärkung des öffentlichen Bewusstseins, nicht-landwirtschaftliche Aktivitäten zu ergreifen, um zusätzliche Einnahmequellen zu gewinnen,**
 - **positive Wahrnehmung des Agrotourismus durch die lokale Selbstverwaltung als wesentlichen Bestandteil der multifunktionalen Entwicklung des ländlichen Raums**
-





Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość/
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

mgr inż. Agnieszka Kowalczyk-Misek

Spezialistin für Agrotourismusentwicklung

Niederschlesisches Zentrum für die Landwirtschaftsberatung in Breslau,

Abteilung PWGDIA

E-Mail: agnieszka.kowalczyk@dodr.pl

Tel.: 71/339-80-21, Durchwahl 152



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

